



Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

Juni - August 2019



Auf zum Kirchentag!

Was für ein Vertrauen !

> Seite 3

Bezirk Burg/Hünger

> Seite 24

Bezirk Stadt

> Seite 26

Bezirk Tente

> Seite 32



Mit Ehrfurcht vor dem Herrn
beginnt die Erkenntnis
Sprüche 1,7

Liebe Gemeinde,

zugegebenermaßen ist obiges Bibelzitat einer recht modernen, umgangssprachlichen Übersetzung entnommen. In der neu übersetzten Lutherbibel von 2017 heißt es:
„Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis“.

Aber manchmal erreicht uns die einfache Wortwahl doch mehr. Welche Erkenntnis gewinnen wir denn in Ehrfurcht vor dem Herrn? Das hängt von jedem einzelnen ab. Der eine wächst über sich hinaus, indem er endlich Dinge macht, die er sich eigentlich gar nicht zugetraut hätte. Der andere stößt dabei an seine Grenzen und hadert vielleicht mit sich und der Welt, ob seine Last nicht zu groß sei. Die Erkenntnis, die wir durch Jesu Wirken hier auf Erden, seinen Tod und seine Auferstehung gewinnen wollen, ist, dass Gott alle Fäden in der Hand hält und uns lenkt, leitet und uns beisteht.

Unser Redaktionsteam gewann die Erkenntnis, dass es doch einen Versuch wert sei, den Gemeindebrief aus Gründen der Übersichtlichkeit anders zu strukturieren.

Fühlen Sie sich bitte trotz der Bezirkseinteilung weiterhin herzlich eingeladen, alle Veranstaltungen zu besuchen!
Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen!

Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken wünscht Ihnen

Ihre Corina Okrus

Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 10. Juli 2019. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

■ IN DIESER AUSGABE

Was für ein Vertrauen!	3
Gemeinde kompakt	
Aus dem Presbyterium	5
Gemeinde mit mir	6
Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag	7
Jugend- und Freizeitpark	8
Musik	
Sommerkonzert Posaunenchor Stadt	9
12-Stunden-Konzert mit Mittelaltermarkt	10
Einladung zur Ferien-Kantorei	10
Kammerkonzert	11
Nachrufe	
Nachruf Pfarrer Dr. Reinhold	13
Erinnerung an Frau Wiltrud Zilm	14
Nachruf Dr. Hans Gerd Schöneweiß	15
Diakonische Angebote	16
Wen möchten Sie sprechen?	17
Impressum	17
Gottesdienstplan	18
Musik zu den Gottesdiensten	19
Andere Gottesdienste	20
Rätelseite	22
Bezirk Burg/Hüniger	
Unterstützung gesucht!	24
Lobpreisabend „Ehrensache!“	24
Zusammen isst man weniger allein	24
Open Air Konzert mit Vocalissime	25
Bezirk Stadt	
Stadtradeln - Wir machen wieder mit!	26
Perlen des Glaubens	27
Gottesdienste in der Stadtkirche	28
Stadtkirchenfest	28
Gemeindefest in Eipringhausen	28
Familienkirche 2.0 - Es geht weiter!	29
Jubelkonfirmation in der Stadtkirche	29
Der Männerkreis West nimmt Abschied	29
Sommerfest im Heisterbusch	30
Waffelstand der Kindernothilfe sucht Unterstützung	31
Bezirk Tente	
Kirchcafé	32
Sommerfest Kita Tente	32
Vier- Jahreszeiten-Menü	32
Seniorencafé	32
Weinprobe	33
Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tente	34
Jugend- und Kinderseite	
Youthnited	35
Zum guten Schluss	36

„Was für ein Vertrauen!“

(zum Kirchentag 2019)



Es hat schon eine gewisse Tradition, dass die Losungen bzw. Leitworte des Kirchentages biblische Worte aufgreifen, aber häufig so, dass man schon einmal genauer hinschauen muss: Welcher Vers soll das sein? Und was genau ist damit gemeint? „Was für ein Vertrauen“ – das hat auch in diesem Jahr wieder etwas von einem Rätselspruch. Wo stammt es her, dieses Wort? Und worauf will es hinweisen?

Wir finden es im alttestamentlichen Buch der Könige, in dessen zweitem Teil, im 18. Kapitel. Dort wird vom König Hiskia erzählt, der zur Zeit der bedrückenden Vorherrschaft der Assyrer über das Südreich Juda herrschte. Nach Lesart der Königsbücher war er ein guter Herrscher: „Er tat, was dem HERRN wohlgefiel, ganz wie sein Vater David. Er entfernte die Höhen und zerbrach die Steinmale und hieb die Aschera um und zerschlug die eiserne Schlange, die Mose gemacht hatte. Denn bis zu dieser Zeit hatten ihr die Israeliten geräuchert“ (2. Könige 18,3-4). Hiskia war also – etwas moderner gesprochen – einer der Könige, die Israel wieder zur Sache rufen wollten, zur ausschließlichen Verehrung des einen Gottes, wie er sich dem Volk Israel in Ägypten und in der Wüste durch Mose zu erkennen gegeben hatte. Ihn allein soll das Volk anbeten und verehren – so fordert es das erste Gebot: „Ich bin der Herr, dein Gott

[...]. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben“ (2. Mose 20,2-3). Das aber haben – so schildern es vor allem die Königsbücher – das Volk und seine Könige keineswegs konsequent durchgehalten. Zu verlockend waren wohl immer mal wieder die zahlreichen Götter der Umwelt, die sehr wohl auch versprochen, zu behüten, zu beschützen, gute Ernte zu schenken und Erfolg im Krieg wie im Frieden. Und war da nicht vielleicht sogar etwas dran, wenn man sich die militärischen und politischen Erfolge der großen Nachbarreiche ansah, für die das kleine Israel oft nur ein Spielball ihrer Außenpolitik war? Durchaus nachvollziehbar, wenn man da auch mal zu den Nachbarn schielte und nach dem, worauf sie offenbar nicht ganz erfolglos vertrauten!

Hiskia war einer von denen, die diesen Verlockungen zu widerstehen versuchten und Ernst machten mit der Verehrung des einen, des einzigen Gottes. Dieses Vertrauen auf den einen Gott wurde allerdings auf eine harte Probe gestellt, als Sanherib, König der mächtigen Assyrer, wieder einmal vor den Toren Jerusalems stand. Bisher hatte keine jüdische Stadt seinen Heeren standhalten können; es konnte also nur noch eine Frage der Zeit sein, bis auch Jerusalem eingenommen werden würde. Dabei hatte Hiskia dem Großkönig noch ein Friedensangebot unterbreitet, das einer Kapitulation gleichkam – um Schlimmeres zu

Was für ein Vertrauen



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19.–23. Juni 2019

2. Könige 18,19

verhindern. Und dann stehen sich der Gesandte des assyrischen Königs und der Gesandte Hiskias gegenüber, und in einer Mischung aus Verwunderung und Verachtung fragt der Assyrer: „Sag mir doch, was ist das für ein Vertrauen, das du da hast?“ (2. König 18,19). Und will damit sagen: „Glaubst du ernsthaft, das wird euch helfen? Glaubst du tatsächlich, euer Glaube, euer Vertrauen, euer Gott kann etwas ausrichten gegen unsere Waffen, unsere Erfahrung, unsere schiere Anzahl?“ Aber das Unglaubliche geschieht: Aus Gründen, die nicht mehr ganz aufzuhellen sind, brechen die assyrischen Soldaten nach einiger Zeit ihre Belagerung ab und ziehen wieder davon. Jerusalem ist noch einmal verschont geblieben, das Vertrauen des Königs war nicht vergeblich.

Was an dieser Erzählung deutlich wird: Vertrauen – das ist nichts anderes als ein Wechselbegriff für Glaube. Gerne nimmt man ja an, Glaube sei eine mehr oder weniger glattgerührte Mischung aus Wahrscheinlichkeit (dass es so was wie Gott gibt) und Anständigkeit (die Gebote halten und ein halbwegs

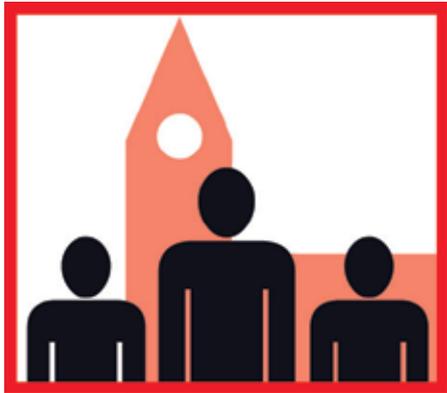
ordentlicher Mensch sein). Biblisch aber ist Glaube etwas völlig anderes, nämlich das unbedingte Vertrauen auf den, in dessen Hand mein Leben und alles Leben, ja die ganze Welt liegt. Darum kann man im Grunde an allen Stellen, an denen die Bibel vom ‚Glauben‘ spricht, auch ‚Vertrauen‘ einsetzen – es stimmt genauso. Und das gilt ganz besonders für jene wunderbare Erzählung, in der ein verzweifelter Vater Jesus um Hilfe für seinen todkranken Sohn bittet. Auf dem Höhepunkt des Gesprächs wirft er sich Jesus förmlich an den Hals mit seiner ganzen Not: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24). Oder eben: „Ich will dir so gerne vertrauen – hilf mir, vertrauen zu können!“

Das Vertrauen eines Hiskia ist vermutlich den wenigsten von uns gegeben (selbst wenn wir nicht wissen, wie es tatsächlich in jenem Moment in diesem König aussah). Solch ein Vertrauen habe ich wohl nur in seltenen Momenten meines Lebens. Der gequälte Schrei des angstvollen Vaters ist mir näher, ihm fühle ich mich verbunden. Aber das Großartige: Auch ihm, ja gerade ihm,

in seiner Mischung aus Vertrauen und Unsicherheit, hilft Jesus! Der Knabe wird geheilt, weil und indem der Vater ruft: „Wem sonst sollte ich denn vertrauen, wenn nicht dir?“ Das reicht Jesus. Er erwartet eben nicht erst ein bestimmtes Mindestmaß an Vertrauen, einen irgendwie nachweisbaren und messbaren Glauben, sondern allein den Willen, sein Vertrauen in die Waagschale zu werfen, so verschüchtert es auch sein mag.

Was für ein Vertrauen, hier wie dort! Sicher wird es auf dem Kirchentag viele solcher und ähnlicher Vertrauensgeschichten zu hören geben. Wichtiger aber noch: Dass wir solche Vertrauensgeschichten selbst erleben und miteinander teilen. Dann werden auch heute noch Wunder des Glaubens, Vertrauenswunder geschehen. Es müssen auch nicht erst fremde Truppen vor den Toren stehen, um solch ein Vertrauen zu rechtfertigen. Der Gott Israels, der Gott Jesu Christi hat jegliches Vertrauen verdient, auch das kleinste, schwächste, zaghafteste – wer denn sonst?

Aus dem Presbyterium



PRESBYTERIUM

Das große Thema dieses Jahres sind die anstehenden, strukturellen Veränderungen. Die Frage, die uns leitet, heißt:

„Wie können wir uns strukturell kleiner setzen und dabei gleichzeitig Bewährtes fortführen und den Herausforderungen der Zukunft mit neuen Ideen begegnen?“

Wir haben Einsparungen im Personalbereich beschlossen: 25 % Pfarrdienst und 25 % in der Jugendarbeit im Stadtkirchenbereich; der Bereich Tente arbeitet künftig ohne angestellten Küster/ Hausmeister.

Wir haben Einsparungen auch im Bereich der Gebäude beschlossen: das sog. Alte Pastorat in Burg soll verkauft werden; zugleich sollen Renovierung und Umbaumaßnahmen in der Burger Sakristei, dem ehemaligen „Kirchenlehrhäuschen“, einen alten und neuen schönen Raum schaffen, damit wir gegebenenfalls

später auch auf das Gemeindehaus Burg verzichten können.

Doch natürlich geht der Blick auch aufbauend in die Zukunft.

Für den 30. August, um 18 Uhr, hat das Presbyterium in Absprache mit dem Superintendenten den Wahlgottesdienst für Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski in Tente beschlossen.

Dazu laden wir herzlich ein!

Viel Zeit haben im letzten halben Jahr auch nochmals die Beratungen zum Orgelprojekt in der Stadtkirche in Anspruch genommen.

Für 250.000 Euro soll das Instrument nun zeitgemäß und nachhaltig renoviert und modernisiert werden. Davon sind knapp 60.000 Euro über das Fundraising bereits zusammengekommen.

Almuth Conrad

- Faltschachteln
- Großformat-UV-Inkjet
- Verpackungsentwicklung
- Lohnstanzungen
- Stülpkartons
- Lohnklebungen

Kocherscheid
Seit 1899
Faltschachteln & Verpackungen aus Karton

Fon +49 2196 70677-50 www.kocherscheid.de



PediPrax

Stephanie Jochens

Ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin

**Fachfußpflege | Problemfußbehandlungen
Haarentfernung**

Eich 55 · 42929 Wermelskirchen

Tel: 0157 – 87 83 29 82

E-Mail: info@pediprax-fachfusspflege.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

„Gemeinde mit mir“

Unter diesem Motto steht die kommende Presbyterwahl am 1. März 2020.

Was ist das Presbyterium?

Das Presbyterium ist das Leitungsgremium der Ev. Kirchengemeinde.

Wer darf Presbyterin oder Presbyter werden?

Alle, die

- mindestens 18, höchstens 74 Jahre alt und
- Mitglied der Ev. Kirchengemeinde sind.

Was macht das Presbyterium?

Die Mitglieder des Presbyteriums entscheiden gemeinsam über alle wichtigen Belange der Kirchengemeinde. Sollen Gebäude verkauft oder gebaut werden? Soll ein/e Küster/in, Kantor/in, Pfarrer/in oder Erzieher/in eingestellt werden? Wofür wird das Geld der Kirchengemeinde verwendet? Wie sollen Strukturen verändert, Gottesdienste überarbeitet werden? Das Presbyterium steuert das Schiff „Gemeinde“.

Das Presbyteramt gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, maßgeblich an wichtigen Entscheidungen teilzuhaben.



Andrea Sax, Presbyterin

Muss ich ein besonderes Fachwissen mitbringen?

Nein. Das Presbyterium lebt von der Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Mitglieder. Je „bunter“ es ist, um so mehr Sichtweisen und Perspektiven können eingebracht werden und das hilft, den bestmöglichen Weg gemeinsam zu gehen.

Ich selbst bin seit einigen Jahren Presbyterin unserer Gemeinde und habe es nie bereut.

Könnte ich Dich/Sie neugierig machen?

Viele tolle Infos gibt es beim Scan des QR-Codes:



Gerne erzähle ich auch mehr dazu, unter 0176-41800719 bin ich telefonisch oder via WhatsApp erreichbar.

GEMEINDE MIT MIR – und ab März 2020 auch mit DIR?

Andrea Sax

Open-Air-Gottesdienst

mit Taufen am Pfingstmontag, 10. Juni

Ein ganz besonderer und zentraler Gottesdienst für unsere ganze Gemeinde soll es wieder werden. Hoffentlich auf der Wiese an der Wupper in der Müngstener Straße in Unterburg wollen wir mit Menschen zwischen dem Baby- und dem Erwachsenenalter einen Tauf-Festgottesdienst feiern, echte Mini-Fische im frisch geschöpften Taufwasser aus der Wupper inklusive. Dort steht – falls das Wasser von oben regnen sollte – eine wunderschöne Kirche, in die wir notfalls ausweichen könnten.

Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst, in dem Kinder und Erwachsene getauft und damit Mitglieder unserer Evangelischen Kirche werden können. Im Anschluss

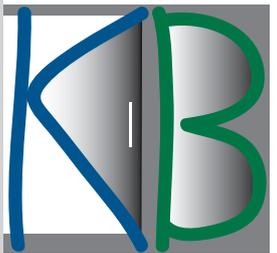


an den gemeinsamen Gottesdienst gibt es beim Kirchcafé Gelegenheit zum lockeren Austausch.

Für nähere Informationen und die Anmeldung zur Taufe wenden Sie sich

bitte an Ihren Bezirkspfarrer/Ihre Bezirkspfarrerin.

Almuth Conrad



Kapp Bauelemente
und mehr

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

**Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten**

**Bei uns ist
Reden
schon Gold.**

Sprechen Sie mit uns
über Ihre Wünsche.

Telefon 02196 / 72 79 27

Bestattungshaus Trauerhilfe

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Jugend- und Freizeitpark - unterstützen Sie unsere Jugend !



Der CVJM Weltbund feiert in diesem Jahr seinen 175. Geburtstag. Seit der Gründung ist es dem CVJM auf der ganzen Welt wichtig, den Menschen ganzheitlich anzusprechen – Körper, Seele und Geist. In unserem Logo, dem CVJM Dreieck, wird das deutlich. Auch in Wermelskirchen hatten wir das immer im Blick. Die Botschaft für Kopf

und Herz ist uns ebenso wichtig wie Bewegung, Spiele und körperliche Erfahrungen. Junge Menschen brauchen dringend einen Platz für ihre Hobbys und Leidenschaften. Darum bot der CVJM neben der Vermittlung der Christlichen Botschaft gerne Fußball, Handball, Volleyball, Indiacas und zuletzt auch Inlinehockey an.

Seit 2015 unterstützen wir ein ganz besonderes Projekt in Wermelskirchen: den Jugendfreizeitpark am Zenshäuschen. Direkt an der B51n, angebunden an die Radtrasse, soll dieser Park entstehen. Es ist eine Initiative diverser Rollsportvereine (Flipoff und Rollrausch), der Jugendinitiative Wermelskirchen sowie des CVJM Wermelskirchen. Auch der ADFC und unser Bürgermeister Rainer Bleek unterstützen diese Initiative.

Der Jugendfreizeitpark bietet den jungen Menschen dieser Stadt die Gelegenheit, Sportarten an einer dafür geeigneten Stelle auszuüben. Ob Inliner, Skateboard, BMX oder Scooter, Rollsportlern eröffnet dieser Park ganz neue Möglichkeiten. Ein Multifunktionsfeld für Basketball und Inlinehockey rundet das Konzept ab.

Nach dem Motto: „Suchet der Stadt Bestes“, unterstützt der CVJM diese Initiative für Wermelskirchen gerne. Außerdem hat in diesem Park unsere Inlinehockeymannschaft endlich wieder einen Ort zum Spielen. Zu 70 Prozent ist die Finanzierung aus Fördermitteln des Landes gesichert; leider kann die Stadt

Wermelskirchen ihren Anteil derzeit nicht aus eigenen Mitteln aufbringen.

Daher rufen wir als CVJM - gemeinsam mit den anderen Vereinen und dem Bürgermeister - zu Spenden für dieses Projekt auf.

Helfen Sie mit, dieses Projekt zu realisieren!

Die Fertigstellung ist für 2020 geplant.

Für Ihre Spende stellen wir Ihnen eine vom Finanzamt anerkannte Spendenbescheinigung aus.

Spenden an:
Stadtverwaltung Wermelskirchen
IBAN: DE 4134 0515 7000 0010 0057
Betreff: Jugendfreizeitpark

Sprechen Sie uns auf dem Stadtkirchenfest an, gerne erzählen wir mehr!

Ich freue mich darauf,

Jonas vom Stein

1. Vorsitzender CVJM Wermelskirchen e.V. und Trainer der Inlinehockeymannschaft

Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

Händler

Damen- und Herrenmode
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

RABE
RAPHAELA

concept *le*
eterna

bugatti
● m.e.n.s.

Sommerkonzert 2019

Der Posaunenchor Stadt lädt Sie zu seinem Sommerkonzert am Sonntag, den 30. Juni um 18.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Markt ein.

Herzlich willkommen sind alle, die ihr Wochenende bei uns und mit uns ausklingen lassen möchten. Genießen Sie nach der Gartenarbeit, kleinen Wanderungen im Bergischen Land, Familienbesuchen oder auch sonstigen Erledigungen den Abend bei uns in der Evangelischen Stadtkirche.

Das Motto für unser diesjähriges Programm lautet „There is no business like show business“! Wir spielen für Sie Stücke, die schon immer Publikum unterhalten haben. Sie werden die Melodien sicher alle wiedererkennen und bei dem ein oder anderen Rhythmus bestimmt nicht ruhig sitzen bleiben können. Von Opernmusik über Melodien aus den 30er Jahren bis hin zu Songs aus den 80er Jahren ist alles dabei.

Unser Sommerkonzert wird, wie jedes Jahr, von unseren Jungbläsern eröffnet. Sie starten mit Highlights aus dem Musical „Aladdin“. Musikalisch erzählen sie Ihnen das Märchen aus 1001 Nacht.

Der große Chor wird Ihnen Variationen des „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, die Ouvertüre der Oper „Barbier von Sevilla“ von Gioacchino Rossini, sowie „Classics“ von Frank Sinatra präsentieren. Auch spielen wir Melodien aus dem Singspiel „Im weißen Rössel“ von R. Benatzky / R. Stolz / R. Gilbert und das Medley „80er KULT(tour)“. Sie werden die ein oder andere Melodie bestimmt wiedererkennen! Außerdem haben wir auch noch die Märsche „Barnum and Bailey´s Favorite“ von Karl L. King und den „UNO-Marsch“ von R. Stolz für Sie einstudiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserem Sommerkonzert. Lassen Sie sich von uns unterhalten. Seien Sie unser Publikum. Der Einlass ist ab 17.30 Uhr.



Der Eintritt kostet 9,00 Euro für Erwachsene und 5,00 Euro für Schüler und Studenten. Im Eintrittspreis sind ein Getränk und ein Imbiss enthalten. Beides steht in der Pause für Sie bereit. Die Eintrittskarten erhalten Sie im Gemeindebüro und bei den Chormitgliedern.

Amrei Fuchs



APOTHEKE

an der Post

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.

Da geh' ich gerne hin!

Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN

Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813

12-Stunden-Konzert mit Mittelaltermarkt am Kirmes-Samstag

Herzliche Einladung zum 12-Stunden-Konzert 2019 mit vielen Musikern, Gruppen und Chören am **Kirmes-Samstag, dem 24. August von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr in der Stadtkirche Wermelskirchen.**



Mit einem bunten Musikprogramm in der Kirche möchten wir zum Verweilen einladen.

Es gibt noch wenige Restplätze für das Konzert! Melden Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Chor, Band, Ensemble auftreten möchten.

Um das Gestern mit dem Heute zu verbinden, eröffnet wieder der mittelalterliche Markt mit dem Mittagsläuten um 12.00 Uhr seine Pforten. Angeboten werden regionale Produkte, allerlei Kunsthandwerk, Speis' und Trank.

Wenn Sie gerne Ihre Produkte verkaufen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu Jutta Benedix unter der Tel. 0160 885 78 96 oder über e-mail: info@wir-für-ekwk.de auf.

Nutzen Sie die Vorbereitungszeit und kochen Sie ein, setzen Sie an und verkaufen Sie IHRE Produkte auf dem Markt! Als Standgebühr sind lediglich 10% Ihres tatsächlichen Umsatzes zu entrichten. Wir wünschen uns einen fröhlichen Tag mit viel Musik, Begegnungen und Gesprächen. Der Erlös des Festes kommt in vollem Umfang der Sanierung und Erweiterung unserer Stadtkirchenorgel zugute.



Das Musikprogramm und weitere Infos finden Sie unter: www.wir-für-ekwk.de

Stefanie Schüller

Einladung zur Ferien-Kantorei

Sie mögen Chormusik? Und möchten gerne singen?

Dann probieren Sie doch einmal unsere Ferien-Kantorei aus. Die Probentermine sind

Donnerstag, 1. August und
Donnerstag, 22. August
von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im

Gemeindehaus Markt, sowie ein gemeinsames Singen im Haus Vogelsang am Samstag, dem 3. August um 15.00 Uhr.

Wir studieren für die Eröffnung des 12-Stunden-Konzerts am Samstag, dem 24. August um 11.00 Uhr in der

Stadtkirche sommerliche Lieder ein und freuen uns über Mitsängerinnen und Mitsänger.

www.kantorei-wermelskirchen.de

Stefanie Schüller

Kammerkonzert

am 16. Juni um
17.00 Uhr in der
Stadtkirche

Mit der Königsdisziplin der Kammermusik, dem Streichquartett, laden Albert Rundel (Violine), Gudrun Höbold (Violine), Chiho Takata (Viola) und Martin Burkhardt (Cello) zum Konzert in die Stadtkirche.



Das Quartett setzt sich zusammen aus Musikern des Neuen Rheinischen Kammerorchesters Köln (NRKO). Angeregt durch langjähriges gemeinsames Musizieren in diesem Ensemble entstand der Wunsch, die Spielkultur des Orchesters auch auf das intimere Format des Quartettspiels zu übertragen und zugleich unterschiedliche Facetten der Quartett-Literatur zu

erschließen. Die Charakteristika des NRKO – lebendiges, energiegeloses Musizieren, klangliche und gestalterische Homogenität, stilistische Kompetenz – prägen auch das Spiel des Neuen Rheinischen Streichquartetts. Das Konzert mit

Werken von Arvo Pärt, Joseph Haydn, Erwin Schulhoff und Franz Schubert beginnt um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten. Im Anschluss bittet das Fundraising-Team zu einem Empfang in das Gemeindehaus Markt.

Stefanie Schüller

BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

 www.bestattungshaus-andriessen.de



Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen



Frank Strube

Remscheider Str. 11
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 40 55
info@strube.lvm.de





Michael Münn
Malermeister

Elbringhausen 63
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 769539
info@malermeister-muenn.de
Mobil 0163 / 870 26 85
www.malermeister-muenn.de

<p>Innenbereich: Neben der individuellen fachlichen Beratung, sowie dem Aufmessen Ihrer Räumlichkeiten biete ich Ihnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Streich- und Tapezierarbeiten • Lackierarbeiten • Spachtelarbeiten • Bodenverlegung • Altbau- und Schimmelsanierung 	<p>Außenbereich: Ich unterstütze Sie mit unterschiedlichen Leistungen zum Erhalt Ihres Hauses</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassadenanstrich • Holzschutz • Imprägnierung • Betonschutz • Verputzen
---	--

Überzeugt ?! Dann rufen Sie mich an.

Carsten
Becher
Malermeister



Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*



**Gut beraten
ist einfach.**



www.sparkasse-wermelskirchen.de

Wenn man so engagierte Mitarbeiter hat wie in unseren Filialen. Das Team ist bestens geschult, kompetent und freundlich.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren einen Termin zur Beratung. Wir freuen uns auf Sie!

 Stadtsparkasse
Wermelskirchen

Nachruf Pfarrer Dr. Reinhold



Am 8. März 2019 verstarb im Krankenhaus in Remscheid Pfr.i.R. Dr. Bernhard Reinhold kurz vor seinem 84. Geburtstag.

Bernhard Reinhold kam 1970 als Pfarrer nach Wermelskirchen. Er stammte aus Neustrelitz / Mecklenburg und kam mit seiner Familie nach dem Krieg in den Westen. Schon im Konfirmandenunterricht in Krefeld reifte sein Entschluss, Theologie zu studieren und Pfarrer zu werden. Er studierte in Wuppertal, Göttingen und Bonn und promovierte 1960 mit einem kirchengeschichtlichen Thema. In seinem Vikariat verbrachte er auch ein Jahr in einer deutschen-evangelischen

Gemeinde in England, bevor er in Mühlheim/Ruhr zum Hilfsdienst eingewiesen wurde. Bei seiner Amtseinführung in Wermelskirchen 1970 stand seine Predigt unter dem Thema: „Gott befreit uns von der Herrschaft der Normen.“ Das blieb für ihn ein wichtiger Punkt seiner Theologie und Verkündigung: die Freiheit, zu der uns Christus befreit hat.

Er war kein Mensch der lauten Töne, aber mit großer Treue und Verlässlichkeit war er für die Einzelnen da. Regelmäßig besuchte er die Gemeindeglieder ab dem 70. Lebensjahr; dadurch kannte er eine Vielzahl an Familien in seinem Gemeindebezirk auf recht persönliche Weise. Seine Gottesdienste waren immer geprägt von einem sorgfältigen Nachdenken über den Bibeltext und die Hinterfragung der Begriffe und ihrer Aussage; er betrachtete die Dinge gerne von verschiedenen Seiten, vielleicht zeigte sich da auch seine Nähe zur Naturwissenschaft, die er sein ganzes Leben lang gepflegt hat. Legendär sind seine Genauigkeit und Bedachtsamkeit in der Planung: bei einem Presbyteriumsausflug wusste er, dass der Wanderweg an einer Stelle morastig war. So hatte er Brett und Hilfsmittel zur Hand, um das Hindernis zu umgehen- und vermutlich auch noch Lappen zum Reinigen der Schuhe.

Sicher hat ihm der Dienst auch Mühe gemacht: manchmal hatte er sonntags Frühgottesdienst, dann Hauptgottesdienst, war zuständig für den anschließenden Kindergottesdienst und hatte dann vielleicht noch Besuche zu erledigen. Da wusste man schon, was man getan hatte.

Zum Ende seines Dienstes war er nach einer langen Krankheitsphase noch einmal mit neuer Kraft zurückgekehrt. Mit dem Ruhestand hat er sich dann in großer Ausdauer eigenen Studien gewidmet: er hatte vielseitige Interessen und konnte lange lesen, Wichtiges aufschreiben und abheften. So entstanden viele Ordner, vollgeschrieben mit Buchauszügen und Lesefrüchten, Bedachtem und Erinnertem. Gerne und regelmäßig ist er weite Wege durchs Bergische gewandert, solange seine gesundheitliche Situation ihm dies erlaubte.

Bruder Reinhold lebte seit mehreren Monaten im Alten- und Pflegeheim Haus Vogelsang in Wermelskirchen. Nach einem gesundheitlich schweren Jahr war das ein guter und wichtiger Schritt; in seiner versöhnlichen und ausgleichenden Art hat er auch dort noch seinen Platz gefunden. Er hinterlässt seine Ehefrau in Wermelskirchen; die Familie seiner

Tochter lebt mit seiner Enkeltochter in Bonn.

Bei der Trauerfeier hörten wir gemeinsam auf das Wort aus Psalm 103, 1-5:

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe

den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst und dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht, dass du wieder jung

wirst wie ein Adler.
Wir finden Trost in der Gewissheit, dass Gott, der uns so viel Gutes tut, uns auch im Tod nicht verlassen wird.

Hartmut Demski
Superintendent

Erinnerung an Frau Wiltrud Zilm



Es erreichte uns die Nachricht, dass die langjährige und bei vielen unvergessene Leiterin des Kindergartens Wielstraße, Frau Wiltrud Zilm, am Ort ihres Ruhestandes Luthe bei Hannover mit 88 Jahren verstorben ist. Sie wurde am 6. Februar 2019 beigesetzt.

Frau Zilm war vom 1. Oktober 1964 bis zum 31. März 1990 mit großem Engagement als Kindergartenleiterin tätig. Damals arbeitete man 44 Wochenstunden, und 90 (!!) Kinder waren in drei Gruppen zu betreuen.

Frau Zilm nahm am Gemeindeleben regen Anteil, war Teilnehmerin unserer Freizeiten und mit ihrem hellen, klaren Sopran begeisterte Mitsängerin in der Kantorei. Als Pädagogin und Kollegin im Team schuf sie ein vertrauensvolles und fröhliches Miteinander.

Über der Todesnachricht stand der Vers aus Psalm 115,12:

***Der Herr denkt an uns
und segnet uns.***

Wir danken Gott, dass dieses Wort sich im Wirken von Frau Zilm auf vielfache Weise bewahrheitet hat. Er segne auch weiterhin unsere gemeindliche Arbeit mit Kindern, Eltern und Familien.

Günter Finkenrath

Nachruf Dr. Hans Gerd Schöneweiß

„Ich freue mich, dass ich mein ganzes Leben hindurch mit Gott als Realität gelebt habe, vom Kindergottesdienst bis ins hohe Alter.“

Dieses Zitat von Dr. Hans Gerd Schöneweiß drückt aus, was die Grundlage und Motivationskraft seines langen, fast 94-jährigen Lebens, war: sein Glaube. Aus ihm heraus hatte er sich in unserer Kirche und Gemeinde sein Leben lang eingesetzt. 16 Jahre war er Mitglied im Presbyterium. Von ihm stammten die Idee und die ersten Anträge zum Bau des Kindergartens Heisterbusch.

Gemeinsam mit Pfarrer Kemmler setzte er einiges in Bewegung:

Als Vorsitzender des Diakonieausschusses bereitete er den Aufbau der Diakoniestation mit vor und war lange Jahre Mitglied der leitenden Versammlung.

Ebenso verdanken wir ihm, zusammen mit anderen, die Vorbereitung und den Aufbau der Arbeit der Grünen Damen.

Mit Pfarrer Kemmler und Herrn Gottschau von der Inneren Mission begleitete er die Umgestaltung des städtischen Altenheims zum Altenpflegeheim Haus Vogelsang. Hier wirkte er noch lange Jahre als Mitglied des Kuratoriums aktiv bei der Arbeit mit.

Ein weiteres Betätigungsfeld war seine Arbeit als Pressewart des Presbyteriums. Seit der Gründung



der Redaktion des Gemeindebriefs engagierte er sich auch dort.

Er setzte sich intensiv ein für die Städtepartnerschaft zwischen Wermelskirchen und Loches und war 11 Jahre Vorsitzender des Partnerschaftskomitees. Für die Partnerschaftsarbeit mit der Kirchengemeinde Forst wirkte er im Partnerschaftsausschuss unserer Kirchengemeinde mit, später dann im Freundeskreis.

Sein Engagement spiegelt seine Dankbarkeit, die er in seinen verschiedensten Lebensabschnitten ausdrücken konnte: *„Besonders dankbar bin ich dafür, dass ich im Krieg niemanden töten oder verwunden musste, denn es ist besser, selbst zu*

leiden und zu hungern, als andern Böses zu tun... Gott hat mir beim Studium und den Prüfungen geholfen; ich habe den Beruf ausüben können, den ich mir gewünscht hatte..... Vor allem danke ich Gott, dass er mich mit Hanna zu jahrzehntelanger glücklicher Ehe zusammengeführt hat.“

Wir können als Gemeinde Dr. Hans Gerd Schöneweiß danken für die Ideen, Kraft und Zeit, die er in unsere Gemeinde, für die Menschen und das Zusammenleben, eingebracht hat. Für seine Frau Hanna, seine drei Kinder und deren Familien erbitten wir Gottes Trost und Kraft, gerade dann, wenn sie im Laufe der Zeit Hans Gerd Schöneweiß vermissen. Wir gaben ihn zurück in Gottes Hände, seine Geborgenheit, seine Realität. In dieser neuen Realität darf er nun weiterleben in Ewigkeit.

Alexander Letz



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30,
Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44,
Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6,
Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH
Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: info@altenzentrum-wk.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Bürozeit dienstags von 10.00 bis
12.00 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat

Trauercafé

von 15.00 bis 17.00 Uhr,

Ev. Jugendhilfe Bergisch Land

und Heilpädagogische Ambulanz

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle

Markt 7, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA)

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung e.V.,**

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

Ehe- und Lebensberatungsstelle,

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein

Markt 7, Tel. 73 24 95

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

Diakonie
... in guten Händen



Unser Angebot in und um Wermelskirchen!

Neben unserem **Ambulanten Pflegedienst** betreuen wir
die **Wohngemeinschaften:**

Max & Lotte
Berliner Str. 22a
42929 Wermelskirchen

Burgresidenz
Eschbachstr. 31-35
42659 Solingen Burg

Neuenhöhe
Neuenhöhe 85
42929 Wermelskirchen

Dabringhausen
Hugo-Faßbender-Weg 24
42929 Wermelskirchen

Wir betreiben zusätzlich die **Tagespflegeeinrichtungen:**

Burger Hof
Eschbachstr. 3-5
42659 Solingen Burg

Dörpfeld
Dörpfeldstr. 44
42929 Wermelskirchen

Ferner bieten wir ein breites Spektrum an Dienstleistungen
und Hilfen in der Pflege und im Alltag an. Mehr Informationen
finden Sie auf unserer Homepage, oder rufen Sie uns an:

0 21 96 / 72 38-0

Wir beraten Sie gerne

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH
info@diakonie-wk.de • www.diakonie-wk.de

Bildnachweis:

Titelseite: © DEKT/Kay Michalak

Seite 3: © Pixabay.com

Seite 5, 7, 9: © V. Lubinetzki

Seite 13, 14, 15: © Foto privat

Seite 32: © Rainer Sturm- Pixelio.de

Seite 32: © ehaurlyik-Fotolia.de

Seite 33: © Pixabay.com

Seite 36: © Gemeindebrief Online

Silvia - die Gardinen-Fee

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

paffrath

print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?**Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60,

Fax 7 29 00 70

Mail: wermelskirchen@ekwk.de

Internet: www.ekwk.de

Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen

Di. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Mi.-Fr. 9.00-12.00 Uhr

IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

Pfarrer/in:**Bezirk Ost 2a und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Berliner Str. 1,

Tel. 9 09 36 99

Mail: manfred.jetter@ekwk.de

Bezirk Ost 2b

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16,

Tel. 63 71

Mail: hartmut.demski@ekwk.de

Bezirk Burg - Hüngrer

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77

Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Sabrina Frackenhohl-Koberski,

Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86,

Mail:

sabrina.frackenhohl-koberski@ekwk.de

Bezirk West

Zur Zeit nicht besetzt

pfarrdienstliche Vertretung:

Manfred Jetter, Kontakt Bezirk Ost 2a

und Eipringhausen

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,

Tel. 9 09 36 92

Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

Sarah Kannemann (Im Vikariat bis 2021)

Tel. 8 85 13 99

Mail: sarah.kannemann@ekir.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 21

Tel. 8 84 04 48

Mail: alexander.letz@ekwk.de

Pfarrer am Gymnasium:

Christoph Damm, Im Weidfeld 3,

Tel. 8 82 23 34

Archivpflegerin:

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06

Kantor:

Andreas Pumpa, Tel. 0172-8 73 87 02

Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

Gemeindehäuser:**Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96

Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35,

Stefan Klein, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hüngrer 71

Georg Depner, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Müngstener Str. 23

Pfr. Almuth Conrad, Tel. 21 77

Kindergärten:Heisterbusch 12, Tel. 23 48,

Leiterin: Gundel Lüttgen

Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46

Leiterin: Manuela Wickesberg

Wielstraße 14, Tel. 25 12

Leiterin: Marion Ortman

Jugendreferenten:**In der Innenstadt**

derzeit unbesetzt

Im Bereich Burg-Hüngrer

Christiane Wilke, Tel. 01511-4929601

Mail: christiane.wilke-huenger@web.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13

Mail: beatrix.fischer@ekwk.de

Jugendverbände:** Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzender:

Jonas vom Stein, Tel. 0178-4595639

**Tente**

Herrlinghausen 35,

Wolfgang Krauß, Tel. 0163-8859022

**Hüngrer**

Kira Ehelenbeck, Tel. 7 06 86 02

Mail: kira.ehlenbeck@googlemail.com

Weltladen, Markt 6

Tel. 7 29 00-80 oder

Christiane von Dreusche, Tel. 9 39 52

Monique Schüpphaus, Tel. 33 12

Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und

Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30

Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen

Kirchengemeinde Wermelskirchen,

Markt 6, 42929 Wermelskirchen

Auflage: 7500

Redaktionsleitung:

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,

Tel.: 02196-88 84 97

Mail: gemeindebrief@ekwk.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,

A. Sax, W. Wendland

Anzeigen:

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79

Mail: christine.gierscher@freenet.de

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch

beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:

paffrath print & medien gmbh



Für den Gemeindebrief September-

November 2019 sollten Manuskripte und

Anregungen bis zum 10. Juli vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 10. Juli 2019.

Wir danken den Inserenten für die

Unterstützung, denn mit den Einnahmen

aus diesen Anzeigenveröffentlichungen

wird die Produktion des Gemeindebriefes

mitfinanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
2. Juni Exaudi		GD zum Statkirchenfest Lubinetzki	10.15 Berghaus
9. Juni Pfingstsonntag		Conrad m.A. Familienkirche	🎵 Kirche für Kleine und Große Frackenpohl-Koberski
10. Juni Pfingstmontag	10.30 Zentraler Open Air-Gottesdienst mit Taufen in Unter		
15. Juni		18.00 Abendmahl-GD zur Jubelkonfirmation Demski	
16. Juni Trinitatis	Lubinetzki	Jubelkonfirmation Jetter Familienkirche	Frackenpohl-Koberski
23. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis		Demski	🎵 Kirchentag in Tente (alternativ Conrad)
30. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Treckerfest Jetter	10.15 Zentralgottesdienst im Hü	
7. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	Lubinetzki	„Zusage-Gottesdienst“ Schäfer/Th. Demski	10.15 Familien-GD mit KiTa Frackenpohl-Koberski
14. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis		Lubinetzki	12.7.,19.00: FREI:TAG
21. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Berghaus	Demski	Berghaus
28. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis		Gottesd. mit Tauferinnerung Berghaus	Frackenpohl-Koberski
4. August 7. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Jetter	Jetter m.A.	18.00 Lubinetzki
11. August 8. Sonntag nach Trinitatis		Schäfer Familienkirche	Fischer m.A.
18. August 9. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Jetter	Jetter	verlegt nach Dhünn: Abschluss der Hoffnungswoche
25. August 10. Sonntag nach Trinitatis		Lubinetzki/Müller (Bartholomäus-Sonntag)	Schnölzer
30. August	18.00 Zentraler Wahlgottesdienst zur Besetzung de		
1. September 11. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Gemeindefest Jetter	Conrad m.A. Familienkirche	18.00 Frackenpohl-Koberski
8. September 12. Sonntag nach Trinitatis		Demski	Lubinetzki m.A. 🎵

Hünger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00
Konfirmation Conrad	Sa: Lubinetzki m.A.
Berghaus m.A.	
Unterbürg Conrad/Lubinetzki	
Conrad	Sa: Conrad m.A.
Lubinetzki	9.00 Schloss: Lubinetzki m.A.
Hünger zum Sommerauftakt Conrad 🎵	
Conrad m.A.	Sa: Conrad m.A.
Berghaus	
Lubinetzki	Sa: Lubinetzki m.A.
N.N.	
Wiedenkeller m.A.	Sa: Wiedenkeller m.A.
Conrad	
Conrad	Sa: Conrad m.A.
Berghaus	
Pöschel Pfarrstelle Tente	
Lubinetzki m.A.	Sa: Conrad m.A.
Poffhoff	

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 9. Juni 10.15 Uhr	Stadtkirche mit KANTOREI
Sonntag, 23. Juni 10.15 Uhr	Stadtkirche mit JUBILATE DEO
Sonntag, 30. Juni 10.15 Uhr	Hünger mit KAMMERCHOR
Freitag, 12. Juli 19.00 Uhr	Tente mit der Feier-A-Band
Sonntag, 8. September 10.15 Uhr	Tente mit Posaunerchor Tente



Änderungen vorbehalten.

Die jeweils aktuellste Fassung finden Sie unter www.ekwk.de
oder scannen Sie den QR Code ein:



Taufgottesdienste in der Stadtkirche

Sonntag, 2. Juni	10.15 Uhr	Lubinetzki
Montag, 10. Juni	10.30 Uhr	Conrad/Lubinetzki
(Zentraler Open Air GD Unterburg)		
Samstag, 6. Juli	10.15 Uhr	Lubinetzki
Sonntag, 7. Juli	10.15 Uhr	Demski
Sonntag, 14. Juli	10.15 Uhr	Lubinetzki
Sonntag, 25. August	10.15 Uhr	Lubinetzki





Gottesdienste im Haus Vogelsang

sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr
Termine durch Aushang im Haus

Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im
Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



Hausabendmahl

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht
zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier
des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre
Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an!



Kirchencafé

Stadtkirche jeden 2. Sonntag im Monat
im Gemeindehaus Markt

Hünger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
Eipringhausen jeden dritten Sonntag im Monat

Gottesdienste für Kinder- und Familien

jeden Sonntag (nicht in den Ferien)



Gemeindehaus Hünger

10.15 Uhr Andrea Picard, Tel. 8 23 85

Eipringhausen

11.15 Uhr Manfred Jetter, Tel. 9 09 36 99

Familienkirche Stadtkirche/

Gemeindehaus Markt (s.S. 29)

sonntags um 10.15 Uhr

Termine: 16.6., 30.6., 11.8., 1.9.

Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62

Anke Schäfer, Tel. 88 89 57



Minigottesdienst Stadtkirche

4. Juli, 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst

Kita Wielstraße

5. Juli, 16.00 Uhr Abschlussgottesdienst

Kita Heisterbusch



Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00-13.30 Uhr

Termine: 1. Juni, 6. Juli mit Ausflug (Anmeldung
erforderlich!), 7. September

Kontakt: Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



Kirche für Kleine und Große in Tente

am 9. Juni unter Mitwirkung des Johanniter

Waldkindergartens Braunsberg

Kontakt: Sabrina Frackenhohl-Koberski Tel. 38 86



Tenter Kinderfrühstück

am 16. Juni

Kontakt: Beatrix Fischer, Tel. 29 13



Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im



Namen der Kirchengemeinde mit einer
Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirks-
pfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage
vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der

Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden.
Dieser sollte aber etwas langfristiger geplant werden.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der
Kirche Hünger noch einmal erleben möchten, können
bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



isofloc
Wärmedämmtechnik
*natürlich Dämmen
mit System*

Senioren-Park
carpe diem[®]
...mehr als gute Pflege!



So viel Selbständigkeit wie möglich,
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.

In Dabringhausen:

Auf dem Scheid 17
0 21 93 - 53 43-0

dabringhausen@
senioren-park.de

In Wermelskirchen:

Adolf-Flöring-Str. 22
0 21 96 - 72 14-0

wermelskirchen@
senioren-park.de

www.senioren-park.de



114 BEQUEME Sessel,
GROSSZÜBIGER REIHENABSTAND

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73

BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE

FILM-ECK

Servicekino

Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

VON MIELE DIE

QUALITÄT,
VON UNS
DER **SERVICE.**

Bei uns gibt es keinen Kompromiss:
In Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt
es bei uns natürlich Miele.
Und dazu bieten wir erstklassigen Service.

Weitere Informationen bei uns:

ELEKTRO
Hindrichs

RS • Bergisch Born 117 • Tel. (02191) 6 27 65

Miele Kundendienst
www.elektro-hindrichs.de



con-boy

Containerdienst

0 21 96/22 21

Frank Lietzau • Eipringhausen 11 • 42929 Wermelskirchen • Telefax 0 21 96 / 9 58 47



Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen

Rund um unser Gemeindeleben

Finden Sie 19 Begriffe aus dem Gemeindeleben - viel Erfolg!

J	B	G	A	X	D	L	B	V	M	Q	X	S	B	M	Z	V	E	V	W	U	Y	Z	L	D	K	J	X	L
R	X	B	G	T	J	N	K	E	O	W	M	W	V	E	H	R	E	N	S	A	C	H	E	G	C	Z	G	B
S	Y	R	K	M	O	Q	L	I	V	H	B	R	G	W	H	B	J	H	M	N	Q	B	F	T	S	W	N	O
L	X	I	B	L	C	L	X	J	N	I	N	C	S	S	T	K	Q	L	U	R	S	X	C	Z	Q	E	E	J
C	Y	S	H	B	H	R	L	A	I	L	L	Q	Y	S	E	H	J	S	S	L	T	S	R	G	G	E	O	F
P	W	B	U	O	P	U	G	C	T	H	A	U	S	K	R	E	I	S	L	D	A	E	M	D	O	Y	U	C
S	C	M	G	H	L	M	X	X	V	Y	S	U	N	P	J	E	T	N	S	I	D	N	P	D	B	K	H	G
Z	K	U	U	E	P	P	R	E	S	B	Y	T	E	R	W	A	H	L	Z	S	T	I	M	W	H	C	T	C
V	Y	F	C	A	C	Q	K	K	O	N	F	I	R	M	A	T	I	O	N	T	K	O	V	Z	K	P	T	Y
B	N	S	C	H	A	J	V	E	T	O	R	U	F	M	V	M	M	J	P	U	I	R	Z	M	Q	P	Y	N
D	O	Y	H	E	Q	G	F	K	U	G	X	M	R	N	F	O	O	E	C	E	R	E	Z	I	A	Y	X	O
L	K	F	S	R	D	P	K	Q	J	T	R	P	B	I	P	D	U	Z	E	C	C	N	C	N	H	E	L	T
W	O	A	Z	K	I	R	C	H	E	N	T	A	G	N	Y	G	I	T	I	Y	H	N	M	I	U	N	G	Q
K	V	M	U	O	A	S	C	B	S	F	Z	Z	P	Q	H	O	P	P	E	A	E	A	S	G	W	P	K	R
J	I	I	H	L	E	T	X	W	I	I	I	Y	N	W	B	Z	E	F	T	E	N	C	O	O	D	V	I	P
T	M	L	J	J	W	E	L	T	L	A	D	E	N	J	V	F	D	C	I	J	F	H	B	T	H	M	N	J
S	P	I	X	U	T	A	U	F	G	O	T	T	E	S	D	I	E	N	S	T	E	M	G	T	G	L	U	Y
S	U	E	T	K	G	D	U	W	P	Y	K	I	R	C	H	C	A	F	E	B	S	I	M	E	W	V	E	Y
Q	L	N	U	S	K	I	V	O	H	L	Q	Q	Y	I	G	S	F	V	Y	L	T	T	F	S	H	J	R	E
J	S	K	Q	T	X	A	Q	C	P	O	S	A	U	N	E	N	C	H	O	R	L	T	U	D	B	B	J	L
P	E	I	R	A	U	K	J	M	M	S	K	A	N	T	O	R	E	I	X	T	S	A	X	I	S	E	Q	Q
P	R	R	M	D	M	O	E	D	M	G	X	M	O	W	T	F	Q	X	F	C	R	G	Y	E	W	U	G	M
F	E	C	Q	T	I	N	G	N	N	F	A	V	F	B	Q	T	N	Y	S	H	U	C	V	N	U	N	W	C
N	I	H	M	R	P	I	L	S	J	X	U	N	Q	R	F	Z	W	R	N	Q	R	G	U	S	A	Y	T	O
T	H	E	L	A	P	E	Y	C	K	Y	N	B	V	I	B	F	E	G	X	R	H	X	Y	T	X	H	M	C
W	E	D	F	D	X	O	M	I	V	P	V	G	E	M	E	I	N	D	E	F	R	E	I	Z	E	I	T	F
W	N	L	G	E	N	X	W	K	S	O	G	B	D	C	K	I	N	D	E	R	G	Ä	R	T	E	N	E	O
L	O	F	W	L	K	G	P	O	M	Y	T	B	M	P	F	D	B	F	S	R	G	W	A	G	C	B	L	B
U	M	B	Q	N	K	T	G	V	R	L	F	Y	U	H	O	O	D	V	S	T	W	V	N	V	C	I	R	P

Quelle: <http://suchsel.de.vu>

GEWINNSPIEL

In diesem Suchsel sind 19 Worte versteckt, davon

2 x 8 Buchstaben

3 x 9 Buchstaben

2 x 10 Buchstaben

1 x 11 Buchstaben

4 x 12 Buchstaben

1 x 13 Buchstaben

1 x 14 Buchstaben

4 x 16 Buchstaben

1 x 18 Buchstaben

Wenn Sie alle 19 Begriffe gefunden

haben, können Sie entweder das

Suchsel ausschneiden oder die

Begriffe aufschreiben und per Email

an ratefuchs@ekwk.de senden oder

Sie werfen die Lösung in einem mit "Ratefuchs" gekennzeichneten

Umschlag in den Briefkasten des

Gemeindebüros.

Bei mehreren richtigen Einsendungen

entscheidet das Los, der Rechtsweg

ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 10. Juli 2019.

Viel Glück!

Die Gewinner des letzten Suchsels sind:

Ulrike und Friedhelm Becker, Inge-Eva Schirmacher und Doris Fischer

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

Die Kräuterküche, dem Teeparadies und der Buchhandlung Van Wahden.

Liebe Rätselfreunde,

diesmal hatten wir die allermeisten
Einsendungen überhaupt:

32 Lösungsvorschläge erhielten wir!
Allerdings nur 8 richtige - und eine ganz
besondere „Lösung“ von Frau Ursula
Günther, die wir unbedingt abdrucken
möchten!

Aus ihrem Gedicht können Sie die
Lösungsworte entnehmen; nur
statt „Presbyter“ hätte es das Wort
„Presbyterium“ sein sollen. Frau Günther
darf sich in den nächsten Tagen auf
einen Sonderpreis für Kreativität,
gestiftet vom Wollkreis Heisterbusch,
freuen.

Der "Ratefuchs" ist auf Tour gegangen
und hat 15 Kirchenvokabeln eingefangen.

Anmerkung: Ratefuchs wird im Text "ER" genannt.

Zuerst ist ER im GEMEINDEBÜRO eingekehrt.

Dort wurde ihm der GEMEINDEBRIEF beschert.

Nebenan beim Stadtkirchenbesuch gab ein PRESBYTER dann
ein GESANGBUCH, damit ER gleich mitsingen kann.

Es gab eine TAUFE, dabei reicht der PFARRER zuletzt
die Taufbescheinigung, drauf war ein KIRCHENSIEGEL gesetzt.

Im anschließenden GOTTESDIENST erfuhr ER konkret
wie es dem BARTOLOMÄUS als Jesu Jünger ergeht.

In der Predigt hat ER vom ERLÖSER erfahren,
bei den Abkündigungen wird zum HAUSKREIS eingeladen.

Von der SYNODE wurde dann noch bekannt,
daß der KATECHISMUS weiterhin würde verwandt.

Mit Lied, GEBET und SEGEN wurde alles beendet.

- Somit hat ER, der Ratefuchs, die Tour vollendet.

Mit freundlichem Gruß Ursula Günther

Unterstützung gesucht!

Im April 1997 hieß es zum ersten Mal:
„Willkommen im Seniorenkreis im Hüngrer“!



Viele schöne Stunden haben wir in schöner Runde verbracht und möchten dies auch noch weiterhin gemeinsam tun.

Doch nach 22 Jahren sind nun auch unsere Mitarbeitenden 22 Jahre älter geworden und wünschen sich jetzt Nachfolger bei ihren Aufgaben. Deshalb brauchen wir jetzt **Ihre Unterstützung!**

Ganz besonders suchen wir Leute, die den Fahrdienst mit übernehmen können. Alle 14 Tage mittwochs werden Seniorinnen und Senioren zu Hause abgeholt, um einen Nachmittag in fröhlicher Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen zu erleben. Das bedeutet, dass wir Kuchen brauchen und Menschen, die ihn servieren. Vielleicht haben Sie ja Lust, in unserem Team mitzuarbeiten. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. Kontakt: Sigrid Scheidler, Tel. 54 59.

Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt ein zum Lobpreisabend „Ehrensache!“.

„Alle Ehre König Jesu!“ Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

15. Juni und 31. August
jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche Hüngrer.

Infos bei: stefan@picardwk.de

Zusammen isst man weniger allein

Einmal im Monat treffen wir uns donnerstags im Gemeindehaus Hüngrer.

Die nächsten Termine sind 13. Juni und 11. Juli.

Gegessen wird um 12.00 Uhr, unser Team bereitet die Speisen am selben Morgen vor, damit alles frisch auf den Tisch kommt.

Appetit bekommen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung, jeweils bis zum Montag derselben Woche bei Eckhard Theis, Tel. 9 36 69.

Eckhard Theis

Open Air Konzert im Kirchengarten Unterburg mit Vocalissime

Sonntag, 7. Juli um 15.00 Uhr.

**Ort: Kirchengarten der Evangelischen Kirche Unterburg
Müngstener Straße 23, Solingen - Unterburg**

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden für die Künstler wird gebeten.

Gerne dürfen Decken, Getränke und Knabbereien mitgebracht werden, um ein gemütliches Picknick-Konzert mit uns zu erleben.

Wer ist Vocalissime?

Vor sechs Jahren trafen **Susanne Lucas und Petra Berghaus** im Haus der 2018 verstorbenen Jazzsängerin **Ursula Becker** aufeinander und es flogen sofort die **musikalischen Funken**. Sie entdeckten ihre **gemeinsame Liebe zum mehrstimmigen Gesang**. In den passgenauen **Song-Arrangements** aus der Feder von Ursula Becker kamen die sich hervorragend ergänzenden Temperamente der Sängerinnen wunderbar zur Geltung. Nach und nach kamen **kongeniale Instrumentalisten** dazu und es folgte bereits nach kurzer Zeit die erste **CD „Round Life“**. Begeisterte Zuhörer, vielbesuchte Konzerte in Solingen und weitem Umland prägten das Bild der letzten Jahre. Ende 2015 musste Ursula Becker **krankheitsbedingt** die Bühne verlassen und Vocalissime machte eine musikalische Pause. Doch nun sind sie wieder da: Susanne Lucas und Petra Berghaus haben mit Sängerin **Vanessa**



Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen.

Kontakt: Almuth Conrad

Tel. 21 77, Mail: almuth.conrad@ekwk.de

Also

alles eingepackt, Sonne ist bestellt

Wir sehen uns

Bei natürlich nicht zu erwartendem schlechten Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

Ruhrmann und **Christine Flunkert** am Akkordeon die perfekten Frauen gefunden, um mit Vocalissime wieder durchzustarten. Die vier Damen werden zusätzlich von zwei kongenialen Musikern begleitet: **Olaf Scherf** ist unser Gitarrist der ersten Stunde und Neuzugang **Ralf Schusdziarra** greift seit August 2018 als Bassist in die Saiten.

Mit großem Harmoniegefühl, Phrasierungsfreude, Leidenschaft und viel Spaß zelebrieren die Musiker ihre Freude an der hundertprozentig

handgemachten Musik – manchmal frech und poppig, manchmal zart und gefühlvoll, aber immer einzigartig und fesselnd. Das Repertoire beherbergt die ganze Welt des Folk, Pop & Jazz: von der wehmütigen Ballade bis zur groovigen Uptempo-Nummer. Mit ihrer unwiderstehlichen Lebensfreude nehmen Vocalissime ihr Publikum mit auf eine faszinierende musikalische Reise.

Stadtradeln - Wir machen wieder mit!

vom 2.-22. Juni
 21 Tage gemeinsam radeln für
 Radförderung, Lebensschutz und
 Lebensqualität

Mache du auch (wieder) mit
 und registriere dich im Team
 „Evangelische Kirchengemeinde
 Wermelskirchen“.



Unser Team (in Auswahl) von 2018

Nach einem fulminanten Auftakt im vergangenen Jahr mit über 20 Teilnehmenden und 6000 geradelten Kilometern machen wir auch in diesem Jahr als Gemeindegruppe wieder mit. Und zeigen so den Verantwortlichen bei Stadt, Land und Bund, welchen wichtigen Beitrag das Fahrrad bzw. E-Bike für ein gesundes (Stadt-)Klima, aber auch die eigene Gesundheit leistet.

So sammeln wir gemeinsam auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit Radkilometer. Und eine gemeinsame Tour zur Eisdielen gehört natürlich auch wieder dazu.
 Infos: www.stadtradeln.de oder
manfred.jetter@ekwk.de,
 Tel. 9 09 36 99.

Manfred Jetter

Thomas Nägel
 Physiotherapeut

PRAXIS
 für

Krankengymnastik
 Manuelle Therapie - MIT
 PNF - Massage
 Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen
 Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046

DORIS JOHANN
Graviertechniken
der gravierende Unterschied!

Pokale und Gravuren
 Glasgravuren Laserbeschriftungen
 Lasergeschnittenes Kunsthandwerk
 Bürostempel

Hünger 112 · 42929 Wermelskirchen
 Tel. 02196 / 5154
doris.johann@graviertechniken.de

Haartrend

Riemscheider Str. 16
 42929 Wermelskirchen
 Telefon: 02196 91267

ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54,
 42929 Wermelskirchen
 Tel. 02196 1406,
 Fax 02196 883468

Perlen des Glaubens

Seit einigen Wochen beschäftigen wir uns in der Kita Heisterbusch mit dem Thema „Perlen des Glaubens“. Hierbei handelt es sich um ein Armband aus verschiedenen Perlen.

Inhalte erarbeitet. Da gibt es die goldene Gottesperle; sie ist die Größte und erinnert uns an Gottes Größe und Kraft. Gott ist König. Er ist größer als alle andere.

beten sind wichtige Erfahrungen und Momente zum Auftanken im Alltag. Mit viel Begeisterung und eigenen Ideen gestalten die Kinder der Einrichtung die unterschiedlichen Elemente und jede Perle wird zu einem besonderen Schatz. Eigene Erfahrungen und Erlebnisse können miteinander geteilt und eingebracht werden. Gesprächskreise



Jede Perle hat eine eigene Form, Farbe, Größe und Bedeutung. Mit unterschiedlichen Geschichten, Impulsen und Musik werden so verschiedene religionspädagogische

Die Ich- Perle erinnert uns daran, dass Gott mich unendlich liebt und ich einzigartig geschaffen bin. Wie z. B. in der Geschichte vom verlorenen Schaf. Auf mich kommt es an.

Die Taufperle, die Perle der Nacht und die Perle der Auferstehung erinnern uns an das Leben Jesu. Er hat den Tod besiegt- wir können Ostern feiern. Die unterschiedlichen Perlen werden verbunden durch die Perlen der Stille. Stille werden - das tut Kindern und Erwachsenen in unserer Kita gut. Zeit nehmen, zur Ruhe kommen oder einfach mit Gott zu sprechen, zu

und Erzählrunden geben die Möglichkeit zur Vertiefung. Bis zum Sommer werden uns die Perlen des Glaubens begleiten und im Gottesdienst der Vorschulkinder ihren Abschluss finden. Wir sind begeistert und laden alle ein, die Perlen des Glaubens vielleicht selbst mal kennen zu lernen. Bei Fragen melden Sie sich gerne in der Kita Heisterbusch.

Susanne Herziger- Massey
Team Kita Heisterbusch



Gottesdienste in der Stadtkirche - vielfältig, für alle und händelbar

Liebe Gemeinde,

die nun so genannte „Ideenwerkstatt Gottesdienst an der Stadtkirche“ hat inzwischen wichtige Ergebnisse hervorgebracht. Erstes händelbares Produkt ist der Quartalsflyer „Gottesdienst feiern - Vielfältige Gottesdienste in der Stadtkirche“.

Dieser auch in Zukunft erscheinende Flyer umfasst in einer kommentierten Übersicht alle Gottesdienste desselben Zeitraumes wie der jeweilige Gemeindebrief. Hier kann man sich orientieren und zu den Gottesdiensten einladen lassen.

Ein strukturelles Ergebnis der Ideenwerkstatt ist, dass immer dann, wenn die Familienkirche sich trifft, es einen gemeinsamen Beginn in der Kirche gibt. Nach einer kindgerechten Eingangsliturgie geht man dann auseinander, um im Gemeindehaus auf kreative Weise weiterzufeiern, mit einem zeitgleichen Ende zum Gottesdienst in der Kirche. Alle, die möchten, können dazu mitkommen. Im Flyer ist dieser gemeinsame Gottesdienstbeginn mit der Familienkirche bezeichnet mit Logo:



Zu einigen besonderen Gottesdiensten möchten wir Sie hier schon einladen:

2.6. **Kirche beginnt mit dir und mir!** -

Familiengottesdienst zum Stadtkirchenfest (Lubinetzki und Team).
Anschließend feiern wir fröhlich unter dem Kirchturm weiter.

Mit Spielen, Aktionen, Posaunenchor und natürlich leckerem Essen.

30.6. **Der Sommer beginnt.**

Kirche HÜNGER: Zentralgottesdienst am 5. Sonntag im Monat. Mit Mitfahrgelegenheit direkt

von der Stadtkirche aus. (Conrad)

7.7. **Den Segen Gottes hören und erleben.**

Ein Zusage-Gottesdienst mit Band und Taufe. (Theresa Demski und Team)

4.8. **Vom Glauben singen.**

Die Frohe Botschaft nicht allein hören, sondern vor allem auch singen in alten und neuen Liedern. Singgottesdienst mit Abendmahl. (Pumpa / Jetter)

18.8. **Da ist meine Heimat - wo bin ich zu Haus?**

Wo und wie fühlen wir uns beheimatet?
Ein Gottesdienst zum Thema „Heimat“. (Jetter und Team)

Manfred Jetter

Stadtkirchenbasar 2019

Der Stadtkirchenbasar 2019 findet am Samstag, den 2. November 2019 von 9.00 bis 15.00 statt.

Die nächste Trödelannahme für den Stadtkirchenbasar 2019 findet am **28./29. Juni (freitags 17.00 bis 19.00 Uhr, samstags 10.00 bis 13.00 Uhr) statt.**

Gut erhaltene Kleidung, Bücher, Haushaltswaren etc. können an der Garage der Jugendetage abgegeben werden.

Gemeindefest in Eipringhausen

Am Sonntag, 1. September findet in Eipringhausen, In der Kuhle 4, das diesjährige Gemeindefest statt.

Es beginnt um 11.00 Uhr mit einem Familiengottedienst zu Erntedank.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Familienkirche 2.0 - Es geht weiter!

Die Familienkirche geht weiter - Große und kleine, alte und junge Menschen, feiern zusammen einen lebendigen Gottesdienst, beten, hören spannende Geschichten, singen moderne Lieder und setzen Gottes Wort kreativ um.

Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und interessierte Erwachsene herzlich eingeladen.

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit der ganzen Gemeinde in der Stadtkirche und feiern nach der Anfangsliturgie im Gemeindehaus weiter.

Kommt doch einfach mal dazu!

Das Team der Familienkirche und Pfarrerin Anke Schäfer freuen sich auf Euch!

Weitere Termine, 10.15 Uhr:

16. Juni, 30. Juni, 11. August (Gottesdienst für alle),
1. September.

Anke Schäfer und Manuela Schulz

Jubelkonfirmation in der Stadtkirche

Samstag, 15. Juni, 18.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
(Pfr. H. Demski)

Sonntag, 16. Juni, 10.15 Uhr: Festgottesdienst
(Pfr. M. Jetter)

Wer in diesem Jahr sein Konfirmationsjubiläum in der Stadtkirche feiern möchte (50, 60, 70, 75 Jahre oder auch dazwischen) und noch nicht angeschrieben wurde, ist herzlich eingeladen und kann sich noch ganz schnell anmelden.

Tel. Gemeindebüro: 7 29 00 60

Der Männerkreis West nimmt Abschied

Gemeinsam mit den Damen trat der Männerkreis West am 3. April die letzte Städtetour mit dem Bahnexperten Ulrich Seng an. In früher Morgenstunde (5.40 Uhr) startete die Gruppe vom Schwanen nach Luxemburg (Ankunft 11.30 Uhr). Ein Pfarrer aus Württemberg gab in der Protestantischen Kirche einen kurzen Überblick über diese Gemeinde; nach dem italienischen Mittagessen ging es zu Fuß unter kundiger Führung auf Entdeckungstour durch Luxemburg, die Festung hinab in die malerische Altstadt und anschließend frohen Mutes 220 Stufen zur nächsten Brücke. Nach der Kaffeepause ging es gestärkt zurück zum Bahnhof, wo mit kleiner Verspätung der Zug Richtung Koblenz abfuhr. Wie gut, dass der Bahnfuchs Ulrich Seng dabei war; der ICE bummelte so lange, dass Ulrich beschloss: „Wir nehmen den Regionalexpress! Der ist zwar langsamer unterwegs, aber trotzdem eher zu Hause als der ICE!“ Um 22.30 Uhr waren alle müde und wohlbehalten wieder daheim.

2 Tage später lud der Männerkreis die Eheleute Seng zu einem gemeinsamen Abschiedsessen ins Lokal „Zur Heide“ in Hilgen ein. 22 Jahre gemeinsamer Männerkreis West lieferten reichlich Gesprächsstoff. Nach einem sehr unterhaltsamen Abend lud das Ehepaar Seng zu einem Stadtbesuch nach Kassel im Sommer ein – so hat der Männerkreis schon das nächste Ziel vor Augen.



Sommerfest im Heisterbusch

Am 15. Juni 2019 feiert der Heisterbusch Sommerfest!
Um 14.00 Uhr starten wir gemeinsam mit einer kleinen Andacht.



Unter dem Motto „Spiel und Spaß im Heisterbusch“ lädt der Kindergarten zu vielen Aktionen ein. Auch im Gemeindehaus gibt es einiges zu sehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt: Kaffee und Kuchen, Wurst vom Grill und Salate warten auf Sie! Kommen, Freunde und Nachbarn treffen, miteinander reden, spielen, Spaß haben, seid dabei!
Bis etwa 20.00 Uhr darf gemeinsam gefeiert werden!

Andrea Sax

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Leseempfehlung von Gabriele van Wahden



John Ironmonger:
Der Wal und das Ende der Welt,
S. Fischer Verlag,
ISBN 9783103974270, € 22,00

Die Küste von Cornwall ist Handlungsort für eine Geschichte voller Menschlichkeit.

Joe wird an den Strand des Fischerdorfs St. Piran angespült und wird dort vollkommen erschöpft und nicht ansprechbar aufgefunden. Die Dorfbewohner kümmern sich und Joe wird in der Gemeinschaft aufgenommen. Niemand ahnt, dass dieser junge Mann weiß, wie die Welt zusammenhängt.

Joe war Analyst bei einer Bank und hat sich mit der Entwicklung eines Computerprogramms für seinen Chef sehr interessant gemacht. Dieses Programm liest weltweit Nachrichten und stellt mit Hilfe der gewonnenen Informationen und den Algorithmen Zukunftsszenarien her, die für den Aktienmarkt von großer Bedeutung sein können.

Irgendwann platzt die Blase und Joe sieht keinen anderen Ausweg als die Flucht. Er glaubt, seine Bank in den Ruin getrieben zu haben. Für St. Piran ist er ein Gewinn, denn er schleust das Dorf und deren Bewohner/innen durch eine schwierige Zeit. Ein Katastrophenszenarium nimmt seinen Lauf.

Während der Lektüre bin ich eine Bewohnerin von St. Piran geworden. Ich habe mich geängstigt, mitgefiebert und gefreut. Ich habe den Glauben an die Gemeinschaft und die Menschheit in diesem wundervollen Roman gefunden und hoffe, dass all das auch in einer hoffentlich nicht eintretenden Realität die Menschen trägt.



BUCHHANDLUNG
van WAHDEN

Gabriele van Wahden

Markt 8, 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46
www.buchhandlung-vanwahden.de, E-Mail: buchhandlung@vanwahden.de

Waffelstand der Kindernothilfe sucht Unterstützung



Leider müssen wir Ihnen eine schlechte Nachricht mitteilen. Die Welt ist im letzten Jahr nicht besser geworden. Menschenge-machte Katastrophen und Naturkatastrophen haben das Leben - oder besser gesagt das

Überleben - für viele unerträglich gemacht. Es fehlt an den elementarsten Mitteln, um ein menschenwürdiges Leben zu führen. Für Kinder ist das am allerwenigsten zu verkraften.

Als christliche Organisation ist die Kindernothilfe seit 60 Jahren dabei und lindert Not. Es lohnt sich, einmal die Website zu besuchen und sich über die Arbeit zu informieren.

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern, die seit Jahrzehnten für die Kindernothilfe e.V. aktiv sind. In jedem Jahr halten wir zur Kirmes in Wermelskirchen unseren Waffelstand bereit. Das eingenommene Geld wird an die Kindernothilfe e.V. überwiesen, damit weltweit unterschiedliche Projekte erfolgreich umgesetzt werden können. Kinder leiden besonders unter Krieg, dem Verlust der Eltern, Versklavung, Hunger, Krankheit und mangelnder Bildung. Sie zu unterstützen und ihnen eine lohnenswerte Perspektive für ihr Leben zu geben, ist das Ziel der Kindernothilfe. Um welche Projektunterstützung es sich in diesem Jahr handeln wird, können Sie beizeiten den örtlichen Tageszeitungen entnehmen.

Wir benötigen viele Unterstützerinnen und Unterstützer an den Kirmestagen, damit Getränke, Waffeln und belegte Brote verkauft werden können.

Was gibt es für Sie zu tun? Wir müssen unseren Stand auf- und wieder abbauen.

Wir müssen täglich dafür sorgen, dass der Teig, die Getränke und Brote zubereitet und verkauft werden. Das Geschirr muss abgewaschen und am Abend muss

aufgeräumt werden, damit die Helfer am nächsten Tag wieder loslegen können. Eingeteilt werden die Ehrenamtlichen an den Kirmestagen in drei Schichten über den Tag verteilt.

Es sind ca. drei Stunden, die helfen, die Welt ein bisschen menschlicher zu machen. Über ihre Rückmeldung freuen wir uns sehr. Wenn Sie helfen möchten, kontaktieren Sie Frau Hoffmann-Decker, Tel. 8 26 52 oder Frau Haack, Tel. 8 24 74 oder Sie melden sich im Gemeindebüro.

Michaela Simon



Meisterbetrieb

Beuth

- **Effiziente Heiztechnik**
- **Moderne Badgestaltung**

42929 Wermelskirchen

Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , www.beuth-shk.de

Mobil: 0151 / 155 48 496

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

<ul style="list-style-type: none"> • Wartung und Reparatur • Neuinstallation und Modernisierung • Etagenheizung • Zentralheizung • Fußbodenheizung • Wandflächenheizung • Lüftungs- und Klimaanlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung von Komplettbädern • Badsanierung • Installation von Duschen und Duschkabinen • Montage von Badewannen und Whirlpools • Einbau von Toiletten und Sanitäranlagen • Erneuerung von Rohrleitungen • Erste Hilfe bei Leitungsschäden
--	---

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie uns einfach an.

Sommerfest

*in der Bewegungskindertageseinrichtung
Tente*

Wann: 7. Juli 2019
Wo: Ev. Bewegungskindergarten Tente,
Herrlinghausen 35 b, in Wermelskirchen

Folgendes Programm wird Sie erwarten:

- 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Verabschiedung
unserer Vorschulkinder im Ev. Jugend- und
Gemeindehaus Tente
- 11.15 Uhr Sommerfest auf
dem Außengelände der
Kindertageseinrichtung

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch eine Überraschung
von unseren Vorschulkindern wird es geben.

Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kitateam aus Tente

Seniorencafé



Unser Seniorencafé
im Ev. Jugend- und
Gemeindehaus Tente
findet jeden dritten
Mittwoch im Monat
von 15.30 - 17.00 Uhr
statt.

Termine: 19. Juni, 17. Juli, 21. August.

Kontakt: Susanne Haack,
Tel. 0157 - 718 76 900

Kirchcafé

Einmal im Monat wollen wir uns die Zeit nehmen, nach
dem Gottesdienst beisammen zu bleiben für einen Kaffee,
Saft und Gebäck.

Wir wollen auch nach dem
Gottesdienst Gemeinschaft
erleben und ins Gespräch
kommen über den
Gottesdienst oder ganz
privat.



Herzliche Einladung ins Gemeindehaus Tente!

Termine:

9. Juni, 21. Juli, 11. August, 8. September.

Sabrina Frackenhohl-Koberski

Vier-Jahreszeiten-Menü für Senioren in Tente

Herzliche Einladung zum Vier-Jahreszeiten-Menü für
Senioren

**am Mittwoch, den 26. Juni um 12.30 Uhr im
Ev. Gemeindehaus Tente, Herrlinghausen 35!**

In netter Runde möchten
wir gemeinsam essen und
es uns gut gehen lassen.
Zur besseren Planung
bitten wir um Anmeldung
bei Anneliese Reese (Tel.
73 96 85). Über sie wird
auch der Abholdienst organisiert.
Wir freuen uns auf Sie!



Anneliese Reese

... dass der Wein erfreue des Menschen Herz

(Psalm 104,15)

Zu einem zünftigen und erfrischenden Abend mit moselfränkischen Weinspezialitäten des Weingutes Friedrich Storck aus Traben-Trarbach lädt der Förderverein, Ev. Gemeindegemeinschaft Bereich Tente, alle Genießer am **Samstag dem 15. Juni um 19.00 Uhr ins Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente** ein.

Mit Conni und Peter Storck erleben wir eine gemütliche, sympathische und fachlich kompetente Verkostung. Einigen sind sie auch schon durch persönliche Erfahrungen bekannt.

Die Plätze sind begrenzt. Karten für 15,- € / Person gibt es bei Stefan Klein, Postweg 6 in Tente. Kontakt: Tente04@t-online.de oder Tel. 41 68.

Im Preis sind Weinprobe, Mineralwasser und kleine Snacks inbegriffen. Mit diesem Abend unterstützen Sie die Arbeit des Förderverein Tente.

Der Erwerb von Storck-Wein am Abend und weitere Bestellungen über das Weingut sind selbstverständlich möglich.

Weitere Informationen zum Weingut, der Unternehmensphilosophie und dem Angebot unter <http://www.echt-storck.de/>. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Abend!

Christoph Fischer
im Namen des Fördervereins Tente



Förderverein
ev. Gemeindegemeinschaft
Bereich Tente e.V.





2x in Wermelskirchen:
 Telegrafstraße 42,
 T: 0 21 96/9 79 97
 Eich 46, T: 0 21 96/61 59
In Burscheid:
 Hauptstraße 18,
 T: 0 21 74/83 17
Betrieb/Büro:
 Kölner Straße 40,
 T: 0 21 96/62 21
 E-Mail: info@daum-eickhorn.de

Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Tente

Ehrenamtliche Helfer/innen für Fahrten gesucht!

In Tente gibt es Menschen, die gerne den Gottesdienst besuchen würden, die sich aber aufgrund ihres Alters oder krankheitsbedingter Einschränkungen nicht alleine auf den Weg zu unseren Gottesdiensten machen können. Deshalb suchen wir Menschen, die zu den Gottesdienstzeiten Fahrten übernehmen, Menschen abholen und wieder nach Hause bringen könnten.

Natürlich muss sich niemand für jeden Sonntag verpflichten – auch einzelne Fahrten zu bestimmten Terminen wären uns eine große Hilfe!

Menschen, die den Fahrdienst gerne in Anspruch nehmen wollen, können sich bei Pfarrerin Frackenhohl-Koberski telefonisch anmelden, ich werde dann Name und Adresse an unsere ehrenamtlichen Fahrer weitergeben.

Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Sabrina Frackenhohl-Koberski (Tel. 38 86 oder per Mail: sabrina.frackenhohl-koberski@ekir.de), wenn Sie helfen und Fahrten übernehmen können oder in Anspruch nehmen möchten.

Sabrina Frackenhohl-Koberski

Verschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen nicht rabattiert werden.

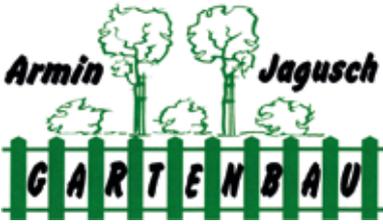
Bietet eine Wermelskirchener Apotheke Produkte günstiger an als wir, geben wir Ihnen das Präparat zum gleichen Preis ab.

UNSERE BEST-PREIS GARANTIE FÜR WERMELSKIRCHEN



BERGISCHE APOTHEKE
 Inhaberin
 Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
 www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de



Armin Jagusch
GARTENBAU

**Pflasterarbeiten
 Baggerarbeiten
 Baumpflege
 Dauerpflege
 Neuanlagen**

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71



NUSSBAUM
 BESTATTUNGEN GMBH

Wir beraten, betreuen und begleiten Sie, vor, während und nach dem Trauerfall.

Eich 24
 Büro & Ausstellung
Luisenstraße 10
 Valetarium® Abschiedsraum
 42929 Wermelskirchen

Ständige Dienstbereitschaft
02196 - 88 99 11
 www.nussbaum-bestattungen.de

Youthnited

Youthnited, das ist das Jugendfestival von Jugendlichen für Jugendliche. Es findet seit zwei Jahren Ende Juni auf dem Gelände der Kuhler Heide in Eipringhausen (Wermelskirchen) statt.

An den Tagen Freitag und Samstag treten elf verschiedene christliche Bands auf. Bisher ist es gut gelungen, verschiedene Genres an Musik und Musikern hierfür zu begeistern, so dass sich viele Jugendliche angesprochen fühlen.

Außerdem gibt es ein Sportangebot (bisher in Form eines Kletterturms), eine Kooperation mit der städtischen, offenen Jugendarbeit der Katt, wo sich Nachwuchskünstler auf einer Nebenbühne ausprobieren können.

Auf dem gesamten Festivalgelände gibt es verschiedene Essensangebote wie Pommes, Burger, Eis, Popcorn und Getränke. Auf Alkohol wird verzichtet!

Unser Augenmerk liegt neben der Auswahl an guter Musik und Verköstigungsangeboten auf der Mitarbeit junger Menschen. In verschiedenen Teams können sich junge Menschen einsetzen und ihre Gaben ausprobieren oder erstmals entdecken. Sie werden jeweils von fachkundigen Erwachsenen angeleitet, um möglichst selbstständig zu arbeiten.

Da die Kuhler Heide doch sehr außerhalb liegt, organisieren wir jeweils mehrere Shuttlebusse, so dass die Jugendlichen von Wermelskirchen hin und wieder zurück gebracht werden. Eine Erweiterung auf die Gebiete Dhünn und Dabringhausen ist in Planung. Wir suchen weiterhin Freiwillige, die hierbei Fahrdienste übernehmen können.

Wir möchten mit diesem Festival Jugendliche ermutigen, herausfordern, fördern und wertschätzen. Am Ende sehen

wir so viel Segen und sind so begeistert, dass wir immer schon wieder fürs nächste Jahr planen!

Organisiert wird Youthnited von dem Team der Evangelischen Jugendallianz gemeinsam mit dem JUCA.



Kontakt JUCA: André Frowein, Tel. 8 8 81 19,
info@youthnited-wk.de

Spenden an:
Evangelisch- Freikirchliches Sozialwerk
Wermelskirchen e.V.
IBAN: DE05 3405 1570 0000 1112 78
Betreff: Youthnited 2019

JUCA
Evangelisch-Freikirchliches Sozialwerk Wermelskirchen e.V.
Markt 13 D - 42929 Wermelskirchen
Tel. 8 881 19, Mobil +49 171 3563282,
Fax + 492196 769 774,
andre@your-juca.de, www.your-juca.de

Gottes Segen und herzliche Grüße vom Markt in
Wermelskirchen

André Frowein

	<p style="text-align: center;">Vermietung von Seniorenwohnungen</p> <p>Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83 E-Mail: info@altenzentrum-wk.de</p>
--	--



*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.*

Psalm 139,5